N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial-
und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel**

am Donnerstag, dem 15.08.2013

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 20:34 Uhr

Ende: 21:58 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Ernst Gawlich
Herr Christian Harms-Biß
Herr Tammo Zimmermann

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rüdiger Beyme
Frau Astrid Bühse
Frau Annelie Redmann
Herr Manfred Retzlaff

Außerdem Anwesend

Herr Rolf Klein
Herr Timm Kruse
Herr Jürgen Meck
Herr Udo Runow
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Frau Birgit Wriedt
Frau Andrea Jordt (Schulleitung)
Frau Agnes Weiß (Verein Betr. Grundschule)

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Frau Gisela Kummerfeldt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses durch den Vorsitzenden
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 15.08.2013
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2013
6. Information über die am 23.04.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen
9. Beratung und Diskussion zur Begehung der Grundschule
10. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gawlich, eröffnet die Sitzung um 20:34 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Entschuldigt fehlt Frau Kummerfeldt; sie wird vertreten von Herrn Beyme.

2 .	Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses durch den Vorsitzenden
-----	--

Herr Gawlich verpflichtet die Bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses (Frau Bühse, Frau Redmann und Herrn Retzlaff) per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, weist ausdrücklich auf die Verschwiegenheitspflicht hin und übergibt ein Merkblatt über Rechte und Pflichten sowie zur Verschwiegenheitspflicht.

3 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 15.08.2013
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt in der vorliegenden Form somit als gebilligt.

4 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 –wie laut Einladung vorgesehen– unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2013
-----	---

Einwendungen werden nicht vorgetragen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

6 .	Information über die am 23.04.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Gawlich teilt mit, dass der Ausschuss sich in der Sitzung mit Personalangelegenheiten im Zusammenhang mit der Reinigung des Schulgebäudes sowie mit der Frage der Neubeschaffung einer Küchenzeile für die Grundschule beschäftigt hat.

7 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Einwohner/innen sind nicht anwesend; aus dem Kreis der Gemeindevertreter/innen und Ausschussmitglieder erfolgen keine Anfragen.

8 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Gawlich informiert den Ausschuss, dass ihm zwischenzeitlich von Fachleuten bestätigt wurde, dass das als „Bücherbude“ gedachte Holzhaus für eine ganzjährige Einlagerung von Büchern nicht tauglich sei.
Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss überein, das Projekt „Bücherbude“ momentan nicht weiter zu verfolgen.

9 .	Beratung und Diskussion zur Begehung der Grundschule
-----	--

Der Ausschuss hatte sich bereits um 19:00 Uhr getroffen und eine Begehung der Grundschule vorgenommen, an der auch Bürgermeister Runow, weitere Gemeindevertreter sowie Frau Jordt als Schulleiterin und Frau Weiß als Vorsitzende des Vereins Betreute Grundschule teilgenommen hatten.

Hierbei sollte der Zustand der Räumlichkeiten und ein eventueller Renovierungs- bzw. ergänzender Ausstattungsbedarf festgestellt werden.

Im Einzelnen ergab die vorangegangene Begehung folgende Punkte, die in Folge unter diesem TOP in der Sitzung unterschiedlich umfassend diskutiert werden:

	Sachverhalt:	Maßnahmen:	Bemerkungen:
1.	<u>Klassenraum 4. Klasse:</u> fällt Putz von der Decke; Feuchtigkeit über Fenstersturz	Begutachtung durch Fachmann und Vorschlag für Maßnahmen	Durch Stadt NMS, FD Hochbau
2.	<u>Computerraum:</u> unter den Heizkörpern blüht Putz auf; unterschiedlich starke Heizungsrohre verbaut	Begutachtung durch Fachleute und Vorschlag für Maßnahmen	Durch Stadt NMS, FD Hochbau; Heizung durch Fachbetrieb
3.	<u>Computerraum</u> (und aufgrund Diskussion <u>weitere Räume</u>): Schutz der unteren Wandbereiche vor Anstoßen pp. (angedachte Lösung Plexiglas geändert in kunststoffbeschichtete Platten)	a. Angebot wird durch örtlichen Handwerksbetrieb erstellt b. BGM: grobe Kostenschätzung für Maler u. Heizungsbauer einholen	Raum für Raum nach Bedarf komplett Platten anbauen und Wände streichen BGM: Kostenschätzung Maler / Heizung einholen
<u>Zu Ziffern 1 bis 3: keine formellen Beschlüsse gefasst.</u>			
4.	<u>Büro:</u> neue Software und 2 neue PC für das Landesnetz Schulen notwendig, da Microsoft den Support für Windows XP und Office 2003 in 04/2014 einstellt	a. Musterangebot des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) einholen b. HH-Mittel für 2014 einplanen, Ersatzbeschaffung Anfang 2014	Zur Notwendigkeit von Ersatzbeschaffungen liegt Rundschreiben IQSH vom 16.05.13 vor; Unterstützung durch Stadt NMS, FD EDV?
<u>Beschluss zu Ziffer 4: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).</u>			
5.	<u>Küche:</u> 12 Stühle und <u>allgemein:</u> 4 höhenverstellbare Stühle u. 2 höhenverstellbare Tische für Schüler notwendig	Umgehende Beschaffung durch BGM möglich, muss nicht in die GV; 2 Küchentische statt 2 höhenverstellbarer Tische!	Höhenverstellbare Tische kommen durch Umräumen aus der Küche; daher 2 neue Küchentische notwendig!
<u>Beschluss zu Ziffer 5: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).</u>			
6.	<u>Klassenraum 1. Klasse:</u> ein neuer zweitüriger Schrank für Materialien pp.	Mittel für HH 2014 einplanen	Kosten ca. 1.000,- Euro;
<u>Beschluss zu Ziffer 6: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).</u>			
7.	<u>Betreute GS:</u> Lärmschutzmaßnahmen	a. Angebot wird durch örtlichen Handwerksbetrieb erstellt b. Mittel prüfen / Entscheidung durch GV 09/2013	Kosten ca. 2.000,- Euro; HH-Mittel: 25.000,- Euro für energetische Sanierung Schule im VmHH 2013 vorhanden → üpl./apl. und Deckung daraus?!
8.	<u>Betreute GS:</u> Bänke	a. Angebot wird durch örtlichen Handwerksbetrieb erstellt	keine

9.	<u>Zaun:</u>	a. kurzfristig: mit Hülse und Holzpfahl reparieren (BGM: Auftrag vergeben) b. mittelfristig: erneuern	b. HH-Mittel bereits für 2014 einplanen?
10.	<u>Schulschild:</u>	reparieren / erneuern; Angebot wird durch örtlichen Handwerksbetrieb erstellt	keine
11.	<u>Flur und Lehrerzimmer:</u> ca. 10 Deckenlampen erneuern	a. genaue Anzahl prüfen b. HH-Mittel für 2014 einplanen	keine
12.	<u>Dachrinne an der Turnhalle:</u> im Winter häufiger Wasser an der Fensterwand im Geräteraum	Im Herbst / Winter prüfen, ob dafür die Dachrinne verantwortlich sein könnte	keine
13.	<u>Whiteboard:</u>	Kosten-/Nutzenanalyse, Information bei anderen Grundschulen; so lange zurückgestellt	keine
<u>Zu Ziffern 7 bis 13: keine formellen Beschlüsse gefasst.</u>			

Ergänzende Ausführungen zu Ziffer 13 (Anschaffung eines Whiteboards):

Frau Jordt begründet die aus Ihrer Sicht notwendige Beschaffung eines derartigen Mediums. Die Ausschussmitglieder und anwesenden Gemeindevertreter sehen die Anschaffung des ca. 6.000,- Euro teuren Geräts eher skeptisch und hinterfragen Kosten- und Nutzungsverhältnis. Aus der Argumentation heraus entwickelt sich auch eine kurze allgemeine Diskussion darüber, welche Maßnahmen für den Erhalt des Schulstandortes Bönebüttel wichtig wären. Hierbei wird einer Ausweitung der Betreuungszeiten der Betreuten Grundschule und einem freundlichen Erscheinungsbild des Gebäudes eine größere Bedeutung zugemessen als der Anschaffung eines „modernen“ technischen Geräts.

Schließlich kommt der Ausschuss überein, sich zunächst in vergleichbaren Grundschulen, z.B. in der Gemeinde Wasbek, über die tatsächliche Nutzungsmöglichkeit und -häufigkeit eines Whiteboards für den Unterricht an einer Grundschule zu informieren und eine Entscheidung erst danach zu treffen.

10 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Frau Bühse bittet die Verwaltung um Prüfung, ob für den Jugendfußball des SV Bönebüttel-Husberg evtl. Hallenzeiten in einer Neumünsteraner Sporthalle zur Verfügung gestellt werden könnten.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Gawlich die öffentliche Sitzung um 21:58 Uhr und leitet unmittelbar zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung über.

gez. Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)